Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

vom 31. Oktober 1883, betreffend Ausführungs bestimmungen zur Gewerbeordnung für das Deutsche Reich (Reich-Gesetzbl. 1883, S. 77).

Auf Grund der Bestimmungen in den §§ 44, Absatz 2, 56 d, 60, Absatz 4 der Gewerbeordnung hat der Bundesrath nachstehende Ausführungsbestimmungen zur Gewerbeordnung für das Deutsche Reich erlassen:

Geschäftsbetrieb der Gold- u. Silberwaaren-Fabrikanten etc.

Gold- u. Silberwaaren - Fabrikanten und - Grosshändler sind befugt, auch ausserhalb des Gemeindebezirks ihrer gewerblichen Niederlassung, sofern diese im Inlande liegt, persönlich oder durch in ihrem Dienste stehende Reisende Gold- u. Silberwaaren an Personen, die damit Handel treiben, feilzubieten und zu diesem Zwecke mit sich zu führen, vorausgesetzt, dass die Waaren, welche sie feilbieten, übungsgemäs an die Wiederverkäufer im Stück abgesetzt werden. Dasselbe gilt von Taschenuhren- u. Bijouteriewaaren-Fabrikanten und -Grosshändlern, sowie von Gewerbetreibenden, welche mit Edelsteinen, Perlen, Kameen am 6. November 1883, des Nachmittags 5 Uhr, und Korallen Grosshandel treiben.

Schlussbestimmung.

Vorstehende Bestimmungen kommen vom 1. Jan-1884 ab zur Anwendung.

Berlin, den 31. Oktober 1883, Der Stellvertreter des Reichskanzlers: von Boetticher.

Handelsregister.

Unterm Heutigen wurde zum diesseitigen Firmenregister O.-Z 74 eingetragen:

Neustadt. Firma und Niederlassungsort: Oswald Maurer, Uhrenfabrik in Eisenbach. Inhaber der Firma: Oswald Maurer, Uhrenfabri-

kant in Eisenbach. Neustadt, den 29. Oktober 1883. Grossherzogl. Bad. Amtsgericht. Zimpfer.

Musterregister.

In das Musterregister wurde eingetragen: Mühlhausen i/Th. Firma R. Fleek zu Mühlhausen i/Th., ein verschlossenes Couvert mit 3 Mustern, zu a) einem Federzug-Regulator, zu b) einer Tischuhr und zu c) einem Pendel, plastische Erzeugnisse, Fabriknummer zu a) 372, zu b) 423, zu c) 10, Schutzfrist 3 Jahre, angemeldet am 18. Oktober 1883, Vormittags 10 Uhr.

Mühlhausen i/Th., den 25. Oktober 1883. Königl. Amtsgericht. IV.

Bremerhaven. Unter Nr. 7 ist auf den Namen

Nachm. 51/2 Uhr, das Modell einer Uhr als Muster | lieb, früher zu Münster a/Stein wohnhaft, jetzt für plastische Erzeugnisse für 3 Jahre eingetragen. mit unbekanntem Wohnsitz abwesend, Bremerhaven, am 31. Oktober 1883.

Die Gerichtsschreiberei der Kammer für Handelssachen.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Karl Winter, Uhrmachers hier, wurde heute, Vormittag 9 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Konkursverwalter Gerichtsnotar Verw. Gassmann hier, Stellvertreter Gerichtsnotar Assessor Sigmund hier.

Prüfungs- zugleich Wahltermin 4. Dezember 1883. Nachmittags 3 Uhr. Anmelde- und Anzeigefrist bis 27. November 1883.

Ludwigsburg, den 2. November 1883. Kgl. Württemb. Amtsgericht. Stoll, Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts.

Auf Antrag von Karl Meisenzahl, Fabrikant, in Darmstadt wohnhaft, Inhaber der daselbst unter der Firma "C. Meisenzahl & Cie" bestehenden Uhrenfabrik, hat das kgl. Amtsgericht Kaiserslautern erwägend, dass dem Gerichte in glaubhafter Weise dargethan ist, dass der Antragsteller Gläubiger des nachgenannten Schuldners ist, und dass der Letztere sich im Zustande der Zahlungsunfähigkeit befindet, - folgenden Beschluss erlassen:

Es wird über das Vermögen des Adrian Schweizer, Uhrmacher, inKaiserslautern wohnhaft gewesen, zur Zeit ohne bekannten Wohn- und Aufenthaltsort abwesend, das Konkursverfahren

Als Konkursverwalter wurde der Geschäftsmann Heinrich Helfer dahier ernannt.

Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 22. November 1883. - Zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses ist Termin anberaumt auf Donnerstag, den 3. Dezbr. 1883.

Die Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen endet mit dem 27. November 1883. - Der allgemeine Prüfungstermin findet am Samstag, den 5. Januar 1884 statt.

Alle Termine werden Vormittags 9 Uhr im Sitzungssaale des kgl. Amtsgerichts dahier abge-

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung an den abwesenden Schuldner Adrian Schweizer wird dieser Auszug bekannt gemacht.

Kaiserslautern, den 6. November 1883. Der Gerichtsschreiber am Kgl. Amtsgerichte. Reis, Kgl. Sekretär.

Oeffentliche Zustellungen.

Die Firma B. Stern, Uhrenhandlung zu Frankdes Uhrmachers Robert F. Knobloch in Bremer- furt a/M., vertreten durch Rechtsanwalt Wegeler haven infolge Anmeldung vom 26. Oktober 1883, zu Kreuznach, klagt gegen den Uhrmacher M. Gott- Wirth, Gerichtsschr. d. Grossh. Bad. Amtsgerichts.

wegen 158 Mark, mit dem Antrage:

"den Beklagten zur Zahlung des Betrages von 158 Mark nebst 6 Prozent Zinsen seit dem 3. September 1883 kostenfällig zu verurtheilen" und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Kgl. Amtsgericht, Abtheilung II., hierselbst auf

den 27. Dezember er., Vormittags 9 Uhr. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug aus der Klage bekannt gemacht.

Kreuznach, den 2. November 1883.

Holthausen, Gerichtsschreibergehilfe des Kgl. Amtsgerichts.

Der Uhrenfabrikant F. A. Mayer in Villingen. vertreten durch Herrn Anwalt Jakob von dort, klagt gegen den Uhrenmacher Albert Schwer von dort, z. Zt. an unbekannten Orten abwesend, aus Kauf, mit dem Antrage auf Verurtheilung des Beklagten zur Zahlung von 92 Mk. 20 Pf. und 5 % Zins vom Klagzustellungstag an unter Kostenfolge, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Grossherzogl. Amtsgericht zu Villingen auf

Montag, den 3. Dezember 1883, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Villingen, den 8. Oktober 1883.

Huber,

Gerichtsschreiber des Grossherzogl. Amtsgerichts.

Der Uhrmacher Albert Schuler zu St. Avold klagt gegen den Steinhauer Peter Reinhalter, früher zu Durchthal, jetzt ohne bekannten Wohn- und Aufenthaltsort abwesend, wegen einer demselben am 16. Mai 1870 verkauften silbernen Cylinderuhr und bis 16. Mai d. J. berechneten Zinsen, mit dem Antrage auf Verurtheilung des Beklagten zur Zahlung von 26 Mk. 50 Pf. nebst 5 % Zinsen seit 16. Mai 1883, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Kaiserliche Amtsgericht zu St. Avold auf

den 19. Dezember 1883, Vormittags 9 Uhr. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Drautzburg, Gerichtsschreiber des Kaiserl. Amtsgerichts.

Verschollenheitserklärung.

Nachdem Uhrenmacher Jakob Walter von Adelsheim und seine angebliche Tochter Katharina, sowie deren etwaige Geschwister der Aufforderung vom 13. September 1882 keine Folge gegeben haben, werden dieselben für verschollen erklärt und wird ihr Vermögen deren muthmaasslichen Erben in fürsorglichen Besitz gegeben. Adelsheim, den 2. November 1883.

Anzeigen.

Ohne besondere Vereinbarung werden Inserate nur gegen vorherige Einsendung des Betrages aufgenomme n

Firma-Uhren

aus Blech, mit Kette und Halter, empfiehlt in sehr eleganter Ausführung billigst

Bruno Richter, Chemnitz, Peterstrasse 33.

Illustrirte Preisliste gratis und franko.

Neu und sehr praktisch! Universal-Thermometer

(Zimmer-, Bade- und Fieberthermometer), in fein gedrehter und polirter Holzfassung, sehr zu empfehlen für Krankenhäuser und Familien, offerirt

Hilmar Bock, Thermometerfabrikant, Oberweissbach in Thüringen.

Uhrbügel.

14 karät., goldplattirte, von 45 Pf. bis 1 Mk. 14 karāt. massiv goldene von Mk, 1,50 bis Mk. 7,25. Gedruckte Musterkarte gratis.

Alfred Hentschel, Berlin SW., Friedrichsgracht 53, Lieferant d. Berl. Uhrm.-Vereins.

Uhrenfabrik Theod. Hahn, Stuttgart Spezialität: Wächter-Controle- u. Weckeruhren

Miniatur-Spindelwerke

bis zu 25 mm Durchm. kauft F. Gräber, Hanau a/M.

Spezial-Lieferant für Uhrmacher. =

Neuer illustr. Telegraphe n. Bau Anstalt. Preis-L IL Cour Grati Katalog

gratis und franko.

Gravir-Anstalt

Rob. Tümmler in Döbeln

empfiehlt sich für Uhren-Gravirungen jeden Genres in sauberster Ausführung zu billigsten Preisen, ferner für Stahlstempel, Stanz- und Schnitteinrichtungen etc. etc.